X Rollnau, 16. Reve. Im Saale jur "Sonne" hatten am egten Countag nadmilling ber Arbeiter- und Arbeiterinnenverein, owie Die Grifis. Gewerticaft eine gemeinschaftliche vaterfandifche Berfammlung, in welcher herr Pfarrer Trabold Aber bie gegen. wörtigen Berhaltniffe ber Lebensmittel uns Berr Sefreiar Rimmele-Borrach über bie Aufgaben ber driftlichen Arbeiterorganisationen mabrend bes Krieges fprachen. Berr Arbeiterfelreiar Buchner-Borrad jeigte in einem Lichtbildervortrage ben Bau und bie Entwidlung ber Unterseeboote ber Großmachte. Ginige Musitstide und patriotiiche Lieder biloeten ben Schluß bes unterhaltenden Rachmittags.

Gingelandt.

Emmendingen, 18. Febr. Es mußte auffallen und hat vielfach Anstoß erregt, bağ an bem gestrigen Siegestage bie Gloden ber Stadt Emmendingen geschwiegen haben. Ueberall, in allen Stabten und in ben tleinften Dorfern, brang hehr und feierlich ber Glodenton ins weite Land, um weithin gu verfünden, bag etwas Großes geschehen sei. Warum ift man in Emmendingen von diefer ichonen Sitte abgefommen? Glaubt man wirtlich, bag es unvereinbar fei mit bem Webenten an die vielen Opfer, bie ein Sieg auch aus unferen Reihen fordert, wenn die Gloden ihren metallenen Mund ertonen laffen? Sie geben ja auch fonft icbem Erdenwanderer bas lette Geleit. Warum follen fie nicht auch ju Chren jener erionen, bic, fern von ber Beimat, ben Sieg fürs Baterland mit threm Bergblut erftritten haben? Bir meinen, bag wir es unseren Kriegern geradezu schuldig find, einen solchen Tag irgendwie feierlich zu gestalten. Man mag mit Recht bavon abgetommen fein, einen Sieg mit Jubel zu begeben. Warum aber foll bie Glade verftummen, beren Feftgelaute in Taufenden von Bergen bas Gefilhl tiefer Andacht und Dankbarfeit erwedt? Sagt boch icon Schiller in feiner "Glode": Rur ewigen und ernften Dingen, fei ihr metallner Mund geweiht. Giner für Diele.

Anndel und Derkehr.

Offenburg, 17. Febr. Der flabt. Weinmartt wird auch biefes Rabr abgehalten werben und zwar am Dienstag, ben 9. Marg, bormittags 10-121/2 Ubr. Der lette Berbft hat mandererts ein nennenswertes Ertragnis geliefert, und Die Qualitat bes Reuen hat Die Erwartungen wesentlich fibertroffen. Bubem find noch biele Boffen alterer Jahrgange borhanben, fo bag bie Raufgelegenheit eine glinflige fein wird. Auf Die nunmehr icon 44 Jahre beftehende Beranffaltung, Die fich ju einem bedeutenben Ereffpuntt ber Bertau er und Raufer herausgebildet hat, fei beshalb jest icon am Sonntag, den 28. Februar, nachmittags 2 200r hingewiesen. -

Sorgt für die bedärftigen Angehörigen unserer Krieger

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 6° C., gefte abend 7 Uhr + 5" C., heute früh 7 Uhr. + 5° C.

Drud und Beilag ber Lind- u. Bertagsgezeilichaft vorm. Lotter i Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Sppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Mebalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Frder Deutsche ber bis jest fich immer noch nicht bemuft feine Muttersprache bon dem frangofi. Iden Grufe "a dieu", ben er bielleicht täglich x nal ausspricht, gu rein gen, follte bedenten, welch große Obfer unfere Goldaten im Felbe bringen und fosste sich nubedingt den bentschen Gruß "Gruß Gott", "Guten Tag", "Lebe wohl" oder "Auf Wiedersehen" angewöhnen. Bei gutem Willen unußes gehen. Man mache auch seine Mitmenschen daraus



Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekaunten die traurige Nachricht mit, dass unser

Otto Kern

in den Kämpten in Nordfrankreich am 27. Januar, Vaterland orlitten bat.

Um stille Teilnahme bitten

Im Namen der transruden Hinterbliebenen:

¥76

Familie Johann Georg Kern.

EMMENDINGEN, den 18. Febr. 1915.

Todes- † Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten, guten Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Otto Riess

im Alter von 47 Jahren, 9 Monaten, nach langem schweren, in grosser Geduld ertragenem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurulen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emmendingen, den 18. Febr. 1915.

Die Beerdigung findet am Freitag, don 19. Febr. 1915, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Markgrafenstrasse 18 aus statt

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Lenz

für die zahlreichen Blumenspenden und Begleitung von nah und sein zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank, besonderen Dank dem Herrn Stadtpfarrer Braun für die Besuche während der Krankheit und die trostreichen Worte am Grabe; herzlichen Dank ebenfalls den Krankenschwestern für ihre ausopsernde Pflege, sowie dem Kriegerverein und der Tischlerkasse für die prompte Auszahlung der Sterbegelder.

EMMENDINGEN, den 18. Februar 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen

Generalverlammlung

im Gafthaus "gur Conne."

Tagesorbnung:

Berklindigung ber Rechnung und ber Bifang ffir 1914. Entlaftung bes Borftanbes unb Rechners.

Berteilung bes Reingeminns und Sestjegung ber Binfen. Mitteilungen bes Revisionsberichts. Wahlen.

Die Rechnung lient 8 Tage gur Ginfict für bie Genoffen im Beidiaftszimmer bes Rechners offen.

Rarl &. Reller Mich. Leonhardt 3oh. Obrecht Gottl. Obrecht Wilh. Somibt Friedr. Quber, Rechner

empfehle zu baldigem Bezuge, ba Breife fteigen;

Ia. Brovencer Luzerner, garantiert acht, feibefret la. Pleifditlee-Samen, Gilbbeutider, Defterreicher, Stallener

Ia. Grasfamen und Grasfamen-Mifchungen noch au febr billigen Breifen Ia. Muntel-Müben-Samen, Chenborfer, Obernborfer, Original und erfter Rachbau

Walb-Camen. - In. Gemife-Camen in affen Gorten Centwiebeln, fleine runde (Febl-Ernte), fehr gefucht und nur fleiner Borrat. Ferner Ebel-Maffin-Baft, Banmwache, Blumen. Dilinger zc. in beften Qualitaten. -- Camenhandlung -

Hermann Munding, Freiburg I. Br. Wilhelmftrafe 28.

von Danersteildwaren.

Die Ctadt Gumendingen beabsichtigt eine größere Menge ca. 200 Beniner) gutgeräucherten, burchwachsenen Speck und Schinken gu kaufen.

Berkäufer hat Gewähr für gute Saltbarkeit gu leiften. Augebote, auch folche auf kleinere Posten, find unter Preis- felbstgebrannt, auch etwas Breififangabe und entiprechender Lieforzeit bis langftens Camstag, gen- und Pfinnmenwaffer ift auch Den 20. Arbruar be. 38. bei bem unterzeichneten Gemeinbeet einzureichen.

Emmenbingen, ben 12, Februar 1915. Der Gemeinberat: Rebm.

Düngerkalk u. Stückkalk bestgebrannt und höchstbrozentig, sowie Marmor-Gartenkies n. Schotter für Betou u. Wege ebenso einen Ruchenichaft und

Ifteiner Kalkwerke, Dipl.-Jug. B. Edlet, Idein-Baden. Schreiner, am Tor, Emmendingen. Lager bei: Union Hovere in Gegan Berd bei Emmendingen.

Laut Bekanntmachung des Stellvertreiers des Neichskanzlers von 12 Mf. an, große und kleine den Berordnung vom 5. Januar 1915 betr. Tie Bereitung vont Barktwaren gelne Bettfiellen und Matragen, Federheiten, sauberes, gebrauchtes, bollsftändiges Beit für nur 85 Mf. im Bertaufstotal und in ber Badflube ausguhängen. Diefe Befanni-

machung ift auf Rarton gebrudt und mit Dese verseben jum Preise von 40 Pfg. für 2 Stud burch uns zu beziehen. Druck- u. Verlagsgesellschaft worm. Völter Emmenbingen.

Dr. Buffeb's Fenchelhonig, & Fl. 50 u. 100 Pf. Dr. Unfleb's Guffen-tropfen, & Flasche 50 Pf. Dr. Buf-leb's echte Eucalybins Venthos Bon-fore & 20 Pf. bon, & 30 Bfg wirten Bunber. Rui bei PR. Reichelt, Drogerie. 5041 Lutterschneidmaschinen-

an jebe Maschine passend, Beich-nung genügt, empfiehlt. 5258 Ludwig Weiß, Mefferschmie

Socken hwere Winterware, Mt. 1.85, 8 Page

Mt. 3.90, Dupend 15 Mt. Gig. Kabr. Greiburger Engroe.Lager G. Bergerhoff, Ringftr. 20 Freiburg i. B. 523

KeinePfändungen Keine Klage Keln Konkurs

Beleihungen, Bergleiche, Altforde mit bet guter Bezahlung. ei frandenen Intereffe ber Beteiligten (Anfragen mit 20 Pfg. Rudporto). Finanzierungsgesch. Alfr. Danner, Labr (Baden), Kalferstraße 70.

Page Feirat. Tücktiger Geschäftsmann, 30 Jahre alt, ebaugl., vermög, mit schöner, solider Existenz in Freiburg i. Br., wünscht Fraulein aus gusstruierter Familie process heirat tennen zu lernen. Ernstegneinte Onschriften lernen. Ernftgemeinte Bufchriften mit Bild, auch burch Ettern ober Ber-

manbte unter Gludauf 1915 Saupipostlageend Freiburg i. Br. 479 Dachl'djindeln

perlauft preiswert. Aufragen erbeien in Jof. Diller, Schindelmacher, Waldfee (Withg). Jebes gewünschie Quantum gibt ab. Obiger.

Sochfeines naturreines 57

in kleineren Mengen gu verkaufen. Abreffe in ber Beichaftsftelle 24 ber Breisq. Racht. ju erfragen Bebrauchter

526 mittlerer Große mit Glasauffag, neue Stuble und Doder hat gu

verkaufen 211b. Limberger Möbelverkauf

Belle, moderne, bollfianbige Schlaf.

Arheibt, Meuftraffe 1. part.

alle Geschäftsteute, nladnad



vorzügliches Gutter für Schweine, Geflugel, Stallhafen werben abgegeben, fo lange Borrat, ju 61/2 Mark ber Bentner mit Sack n der Teninger Wähle.

Mr. 43.

Tlichtig., im Nahen und 30 eln bemanbertes

Mädden uf 1. April gefucht. Brau Apotheter Dieffenbach

Saanenziegen dersendet wahr

5312 Frau Gnichtel, Weimar.

Gelucht

Mädchen gu gwei Rinbern und Mithilfe im Haushalt auf 1. Mars nach

Bu erfragen in ber Beichafts. ftelle ber Breisg. Rachr.

Befucht für nachmittags ein Mädchen

Rindern und gur leichten Saus Bu erfragen in der Geschäftsftelle er Breisg. Nachr

Burldje

15 Sahre alt, ber melken kann und bas Rebgeichäft perfteht. fucht fofort Stelle für Landwirt.

Abreffe in ber Beichaftsftelle Der Breisg. Rachr. gu erfragen.

Großbrauerei sucht zur Wartung von Dampfund Eismaschine

tüditigen Schriftliches Annehot

unter Mr. 556 an die Geschäftsstelle der Breisgauer

Großbrauerei Freis burge fucht für bevorzugt. Posten einen

Schriftliches Angebot unter Nr. 555 an die Geschäftsstelle der Breisgauer

Bugelaufen



Ein Baggen schoue, diela 800 mm Briefverschlußmarken gu Gunften bes

Turmbaufonds

Emmendingen irels & Pfg. ber Stud gu haben in ber Emmendinger Buchhandl Ommerborn & Co.,

bei Oskar Alenkner. Lammitrage in allen burch Blatate fennt-lichen Bertaufsstellen.

Breisgauer Nachrichten. perpreiteten ein Zulerat in unleren weite fommen, berichmähen wollen: Des Beichaltlichen Erfolges gu tiglien Mittel, um gu ber Sobe die heutzutage eines ber wich.

Kanft bei unferu Inferenten



Amilides Derhundigungsblatt des Amisbezirhs Emmendingen und der Amtogerichtsbezirke Emmendingen und Bengingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Eftenheim, Waldkird und am Kaiferfluft. Telegramm-Albreffe: BBfter, Emmenbingen.

Mochen-Seilagene Amtlides Bertlinbigungsblatt bes Amis-begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirte Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Banbmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern),

Monats-Feilage: Der Bein- und Obstbau im babisch. Oberland, besonders silr das Markgrästerland u. ben Breisgau.

Bernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen, Freitag, 19. Februar 1915.

(Rath.: Gabinus)

50. Inhrgand

den kriegsschauplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

(Ebang: Sufanna)

WTB. Großes Hamptquartier, 18. Febr. Beftlicher Ariegsschauplat:

Die gestern gemelbeten feindlichen Angriffsverfuche bauern mit ber gleichen Erfolglofigfeit an.

Die Rampfe um ein fleines Stück unferes Grabene, in bas ber Reind vorgestern eingebrungen war, noch im Gang.

Die Bahl ber nordöftlich von Reime gestern bon und gemachten Gefangenen hat fich noch erhöht. Franzosen haben hier auch befonders finrte blutige Berlufte erlitten. Sie verzichteten auf weitere Borftoffe.

In der Champagne nördlich Perthes auf wenigen furzen Stellen unferer vorberen Gräben. Die gestern gemeldete Bahl fangenen. an Gefangenen ift auf 11 Offiziere und 785 Mann gestiegen. Bit einem vollen wichtiger Stuppuntt in Oftgaligien sublic bes Dnjefte entriffen. manische Ravallerieabteilung, besiehend aus 130 Mann, die in bet Mißerfolg führten auch Angriffe gegen Aus der Richtung von Stanislan führte das Borgehen 200 feindliche Reiter, nachdem sie ihnen große Berluste augefügt unsere Stellung bei Bourenilles-Vanguis scindlicher Berstärkungen zu neuerlichen größesen Kämpfen hatte, in die Flucht. Am 15. Februar riichte eine osmanische Trup-nördlich hod Moorgenerentenalhod web üblich nördlich Radvonnannt kolomea, die noch penabteilung gegen Koran bor. Es gelar i ihr, sich dem Stationsöstlich bes Alegonnenwaldes und östlich andauern.

nordöstlich von Pontad-Monffon find von auf Nowosielieza zurud. und nach gründlicher Zerftörung ber feindlichen Befestigungsaulagen wieder tampf und Coplantel. geräumt worden. Ginen Berfuch, biefe Stellungen mit Waffengewalt wieberzugeminnen, hat ber Feind nicht gemacht, melbet aus Bntareft: In überaus heftigen Rampfen gewinnen bie Sonft nichts wefentliches.

Destlicher Ariegsschauplag:

Die bei Kolno geschlagene seindliche Kolonne ist nördlich von Lomza von frischen Truppen gemeldet: Der Kriegsforrespondent des "Sera" schreibt: Die WDB. London, 17. Febr. (Richtamilich.) Das Unterhaus hat russischen Bersusten die bon der Abmiralität gesorberte Kopszahl von 250 000 Mann aufgenommen worden. Der Feind wurde ichen Offensive in ben Karpathen find die ichwerften bes gangen für die Marine mit ber enisprechenden Besolvung angenommen. ernent angegriffen.

3000 Gefangene gemacht.

Die Kriegsbeute ber Kämpfe an der oftprensischen Grenze hat sich erhöht. Das bisherige Ergebnis betrug: 64000 Gefangene,

bene bespannte Kahrzeuge. Mit einer weiteren | seeboot bielt ihn an und versentte ihn mittels Bomben, die in bas

Vom welliden Kriegsloguplat.

Dene Rambfe in Blandern. BBB. Loudon, 18. Gebr. (Nichtamtlich). Die Daily Reme melben aus Nordemkreich vom 16. Februar: Längs der ganzen der lette Tag der englischen Weltherrschaft. Linie machen die Deutschen wieder bestige Angriffe. Bei Phern Dann sei bie Macht ber englischen Flotte endgültig vorbet Unter einem Sagel von Artifferic- und Infanteriefener tam'es jum Aln der Strafe pon Alread-Bille find Danogemenge, Beide Teile hatten fcwere Berlufte. Celten minde

Non öfficien Ariesoldanvich.

Der öfterreichischeungarische Tagesbericht. tomme. Chernowit von ben Berbundeten befeht. - Die Ruffen über ben

Bruth gurudgeworfen. - Die Rarvathenfampfe. WIB. Wien, 18. Febr. (Nichtamtlich.) Amilich wird erlautbart vom 18. Februar:

Un ber Rarpathenfront von Dutla bis gegen Wysce Jurildgehalten werben follen, gleichviel, ob fie jur Befagung wird noch gefämpft. Deftlich babon find tow ift die Situation im allgemeinen unverändert. Auch ge- ober du ben Passagieren gehören. Die Franzosen unter fastveren Berluften stern wurde nahezu überall heftig getämpft. Die zahlreichen, zurückgeschlagen. Gie halten fich nur noch auf die Stellungen ber Berbundeten erfolgten Angriffe ber Ruffen wurden unter großen Berluften für ben Gegner gurudgefchlagen. Der Gegner verlor hierbei auch 320 Mann an Ge-

Die ant 13. Februar bott itis genousen. Czernowig wurde gestern nachmittag von un- Munition; sie verloren blog drei Tote und einige Berwundete. Der mene Sohe 365 und ber Drt Norroy feren Tenppen befest. Die Ruffen jogen fich in ber Richtung Feind flichtete binter die Berschanzungen bon Roran.

In Ruffifd Bolen u. Weftgaligien nau Gefchig-

Der Steffvertreter bes Chefs bes Generalficos; D. Soefer, Feldmaridan. Bentuant.

BEB. Roln, 17. Febr. (Nichtamtlich.) Die "Rolner Beltg." verbfindelen Eruppen in ber Butowina immer mehr an Boben. Die Ruffen mit Ginichluß bes Generalgonverneurs verließen Czernowit und gieben ihre Truppen aus allen ihren Befeftigungen gurad. Die öfterreicifd-ungariiden Eruppen follen die ruffifche Front burch-Bei Tauroggen und im Gebiet nordwest- brochen und ben Pruth überschritten haben, sowie in Galizien bis

> Die ungeheuren Berlufte ber Ruffen. Berlin, 18. Febr. Aus Mailand wird ber "Tägl. Runbich." einstimmige Annahme.

Feldzuges. Der öfterreichische Offensivftog tam fo unerwartet. daß gange ruffifche Regimenter, bie in ben unwirtfamen Talern Facol Santori ju zwei Bfund Sterling Gelbftrafe verurieilt, weil Die Kampfe bei Plozi-Racionz find zu unt= ohne ArtiAcriebebedung ihrer Berwendung harrten, durch das er Briefe swifden den Sohlen seiner Giefel einzuschmuggeln bersucht feren Gunften entschieden. Es find bisher ofterreichische Artilleriefeuer vernichtet worden find. Die ruffe hatte. Der Angellagte sagte aus: Die Briefe seien illr eine enge den Berlufte an Toten follen bie Babi 60 000 fiberfteigen. In Polen südlich der Weichsel nichts neues.

Von den Kämpfen zur See.

Der Unterseebootskrieg.

71 Geschütze, über 100 Maschinengewehre, französische Dampser "Bille be Lille" auf ber Fahrt von Cherbourg ebenso loyal sei der Bunsch Ruflands, das sein Leben und sein nach Dunklichen nördlich des Leuchtturms von Baxsleur ein deutsches Blut für den Arleg hingegeben, die ganze Wahrheit über die Lage nitionswagen, Scheinwerfer, unzählige bela- Unterfeeboot. Der Dampfer fucte au epiffieben, ober bas Unter- in boren.

Erhöhung diefer Bahl barf gerechnet werden. Innere bes Dampfers gelegt wurden. Das Unterfeeboot gab ber Befahung bes Dampfers 10 Minuten Beit, um fich in awei Reb ungsboote gu reiten. Rach ber Berfenlung bes Dampfers tandte bas Unterfeeboot unter und perfcmand.

"Der lette Tag ber englischen Weltherrichaft". Ropenhagen, 18. Febr. Das "Ropenhagener Extrablatt" breibt: Wenn die Deutschen imftande seien, Englands Ruften Wenn Deutschland ben Aushungerungsfrieg gegen Englank führen wolle, gebe es feine Bahl. Gine Kriegführung, bis britische Schiffe burch bie plumpe Kriegslift übermalter Schorns teine undSchiffsseiten entschlüpfen liege, ware lächerlich. Wenn Deutschland ber Blodatefrieg gelinge, werde fich England ohne Bufuhren nur wenige Wochen halten fonnen. Das fet eine Chance, beren Ergreifung burch bie Deutschen verftanblich fet, wenn auch die Rriegführung baburch eine toloffale Barte be-

MTB. London, 18. Febr. (Nichtamtlich.) Das Reuterbiles melbet aus Baffington: Der britifche Botichafter hat bei Regierung ber Bereinigten Staaten mitgeteilt, bag feinblich Untertanen auf Schiffen, bie bie wichtigften britifden Rolonial hafen anlaufen, in Bufunft von ben Schiffen entfernt und

Die Cürkei gegen den Dreiverband.

Turfifde Griolge.

MEB. Ronfiantinopel, 18. Febr. (Nichtamilich). Der Rorres Durch bie Befignahme von Rolomen ift ben Ruffen ein fpondent ber "Agence Dilli" telegraphiert aus Bagbab : Gine of penableilung gegen Roran bor. Es gelar i ihr, fich bem Ctationsort ber englischen Ranonenboote gu nabern. Die englischen Boften

> Die Rampfe in Acgypten. Berlin, 18. Febr. Mus Mailand erfahrt ber "Cot.-Ang.": Rach arabifden Berichten haben bie Englander in Negypten in ben Rampfen am 2. und 8. Februar 2700 Tote verloren, baruntes 2000 Mann indifder Truppen. Englische Berichte bagegen erflaren, baß bie Turfen in ben gleichen Rampfen 500 Tote und 700 Be-

Aus dem Ausland.

WIB. Paris, 18. Febr. (Melbung ber Agence Havas.) Bet Tauroggen und im Gebier nordweits schaffin bergebrungen sein. Die Lage des linken russischen Flügels Mittwoch nachmittag zusammen. Der Londoner Beschluße antrag, in dem die Sozialisten der verbündeten Mächte dem Willen aussprechen, ben Kampf bis ans Ende fortzusegen, fand

DEB. Bonden, 18. Febr. In Follestone wurde ber Italiener lifde Firma. Er babe fie bor ben Deutschen berborgen, als er

WIB. London, 18. Febr. (Nichtamtlich.) Rach einer Meloung der "Daily Mail" ist der Kapitan des Schlachttreuzers Blucher" in Ebingburgh einer Lungenentzundung erlegen.

202B. Mostau, 18. Febr. (Nichtamtlich.) "Golos Mostiby außert fich ju ber gebeimen Sitzung ber Dama, in ber alle auf ben WEB. Paris, 17. Febr. (Nichtamil.) Rach einer amilicen Rrieg bezugnehmenden Fragen besprochen worden sind, dahin: Man Meldung entbedte am Dienstag um 1,80 Uhr nachmittags der berfiehe bas Bedutsnis der Regierung, sich gewissermaßen im Famistiche Dampfer Rice de Rites auszusprechen. Aber ber beutschen Laben in Mostau murben freigesprochen.

richt vom Siege ber Deutschen in Ostpreußen wurde im Parla- letzungen. Der Zugverkehr ist unterbrochen ment burch Telegramme des Wolfsschen Telegraphenbilros beannt, die die Agence Mill im Parlament hatte anschlagen faffen. Gleich zu Beginn ber Sitzung beschloß die Kammer unber begeisterten Kundgebungen für Deutschland, bem großen berbunbeten beutschen Bolle burch Bermittelung bes beutschen eicifischen und ungarischen Farben geschmildt. Abends war die beutsche Erwiderung hat folgenden Wortlaut: Stadt festlich beleuchtet.

Sonffige Meldungen.

graphisch Mitteilung gemacht. S. Di. ber Raifer hat babei be- ichaftlichen Beziehungen zu trüben vermöchten. onders hervorgehoben, wie sich unter seinen Augen die neuen ruppen. "Bom Laudsturmmann bis zum jüngsten Kriegsfreis Berständnis rechnen zu dürfen, als das von der deutschen herzugeben. Weder grimmige Ralte noch tiefer Sonce, weber ben legitimen Sanbel u. die legitime Schiffahr unergrundliche Wege noch die Zähigkeit bes Gegners haben ber Neutralen gerichtet ist, sondern lediglich eine durch Deutsch

lind glüdlicherweise gering. glanzenden Führung ber Operationen und fagt jum Schluß: erfannte Rechtsgrundlage hat zurudführen laffen. Um in die "Meine Frende über diefen herrlichen Erfolg wird beeintrachs fem tardinalen Buntte jeden Zweifel auszuschließen, erlaubt fich tigt burch ben Anblid bes einst fo blühenden Striches, ber lange bie beutsche Regierung nochmals, bie Sachlage festzustellen. Wochen in den Händen des Feindes war. Bar jedes mensch= Bestimmungen auf dem Gebiete des Seetriegs gewissenschaft lichen Fühlens hat er in sinnloser Wut auf der Flucht fast das beobachtet. Insbesondere hat es dem gleich zu Beginn des feste Sans und die lette Scheune verbrannt oder fonft zerftort. Rrieges gemachten Borfchlag ber amerikanischen Regierung, Unser schönes Masurenland ist eine Wilste. Unersetliches ist ver- nunmehr die Londoner Seetriegsrechtserklä- einträchtigung des Kriegszwecks, zumal bei der Auslegung foren. Aber ich weiß mich mit jedem Deutschen eins, wenn ich rung gu ratifigieren, unverzüglich zugestimmt und beren In

Gin deutsches Luftschiff verloren.

Siidfturm infolge Motorhavarie auf ber Jufel Fanve

Eine ruffifche Rriegstaffe erbeutet. Berlin, 18. Febr. Aus Rönigsberg wird ber "Nationalaig." ber reichen Kriegsbeute, die beim letten großen Sieg in den ich en Note an die britische Regierung vom 29. Dezember voris Nasuren gemacht wurde, auch eine ruffische Kriegs gen Jahres auf Grund fünsmonatiger Ersahrungen zutreffend, a le befindet. Nach Untersuchung ihres Inhalts ergab fich wenn auch nicht erschöpfend bargelegt find. Alle biese Ueberin Bestand von 250 000 Rubeln.

Begegnung mit einem Beppeling bruar in Rolferdam aufam, hatte 40 Meilen vom Daals-Feuerschiff bes Berfahren. eine Begegnung mit einem Zeppelin. Als bas Luftschiff ben Dampfer Die Neutralen haben bie wolkerrechtswidrige Unter-

berte bann ben Rurs und berichwand.

folge Bergaferbranbes zur Landung in ben feindlichen Dadurch ift folgender Zustand geschaffen wordent , fest in einem Lazarett in Berbun. (Frtf. 3tg.)

Was geht vor? Berlin, 17. Febr. Der Post wird aus Paris berichtet: Aus Aberhaupt teine Konterbande sind. Informationen verschiedener Blatter icheint hervorzugeben, bag ber Mbiransport von Marineinfanterie, Die vielfach bei ben Rampfen in Flandern berwendet wurde, flattgefunden habe und weiter bor fich gen. Die Griinde gu biefem Abtransport find uns nicht befannt, bod behaupten fich mit großer Parinadiglett bie Bertichte, wonach Teile ber englifden Schlachtflotte im Mittelmeer im Begriff flanben, nach Oftafien zu geben, fobaß bie Frangofen an ihre Stelle treten

Der Rapitan bes "Laertes" internfert ? Berlin, 18. Febr. Wie ber Berliner Morgenhoft aus Ainfterbam berichtet wird, soll der Rapitan des "Laertes" wegen Diff. Die bei brauchs ber hollandifchen Flagge interniert worden fein.

angefauften Pferde ein tibles Ende genommen haben. Der farte gefamten bffentlichen Meinung Deutschlands zum Ausdrud gebracht worden ift, angewiesen worden, Gewalt Wassermangel und Schlistuch bernesachten beteachtliche Abgange. sich dadurch schwer ben achteiligt flicht, das die Neutralen intigleiten gegen amerikanische Anndelsschiffe zu unterlasse in Liferno fälliger Transportdampfer brachte anfatt 400 nur 50 in ber Wahrung ihrer Rechte auf dem volkerrechtlich legis sen, soweit sie als solche erkennbar sind. Pferde lebend von Bord. Die Mehrzahl ber mit Militarpferden be- timen Sandel mit Deutschland bisher teine ober nur unfrachieten Dampfer aus Raugda wurden jedoch von einglischen Rriegs- bedeutende Ersolge erztelt haben, während sie von ihrem Recht, allerdings nicht auch der Min en gefahr, du begegnen schiffen beställagnahmt. Ihre Kommandanten zahlten sofort den An- den Konterbanden und unseren ans empfiehlt die deutsche Regierung den Vereinigten Staaten, thre

DEB. Diostan, 18. Gebt. Die Tellnehmer an den Berfiorungen ftedengebriebenen Guterzug hineingefahren. Bebn Wagen ent- Sandels bewegen gu laffen, fo ift es auf bet anderen Seife nicht gleisten und wurden schwer beschädigt. Rach ben bisherigen minder ihr gutes, aber leiber nicht angewendetes WIB. Konstantinopel, 18. Febr. (Nichtamtlich.) Die Nachs Feststellungen ist ein Mann tot, 85 Mann exlitten schwere Ver- Recht, ben Konterbandehandel, insbesondere ben

Der Wortlaut der deutschen Antwortnote an Amerika.

WIB. Berlin, 17. Febr. (Amtlich.) Die gestern abend bem Reichstages ihre Glüdwünsche auszusprechen. Ganz Konstanti. Votschafter ber Vereinigten Staaten von topel war mit Fahnen in den osmanischen, beutschen, öster- Amerika auf seine Mitteilung am 12. Februar libergebene

Regierung ber Bereinigten Staaten in bem Geifte bes glei- ter seinen politischen und tommerziellen Willen gu stellen, hen Wohlwollens und der gleichen Freundschaft soist heute die deutsche Regierung entschlossen geprüft, von welcher ihr biese Mitteilung biktiert erscheint.

Die Kaiserlich beutsche Regierung weiß sich mit ber Regie rung der Bereinigten Staaten darin eins, daß es für beideTeile Der Kaifer über den glorreichen Sieg in den Masuren. in hohem Mage erwünscht ift, Migverständniffe gu ver-

Die deutsche Regierung glaubt für diese Berficherung bei ber Berbände ebenso trefflich bewährt haben wie die alten Dit. Regierung der Bereinigten Staaten umsomehr auf volles willigen wetteiferten alle, ihr Bestes für das Baterland 4.Februar eingehend dargelegt wurde, in teiner Weise gegen Abmiralität angekündigte Borgehen, wie es in der Note vom ihren Siegeslauf zu hemmen vermocht. Unfere Berlufte lands Lebensinteresse erzwungene Gegen wehr Deutschlands Feinden nichts unternommen haben, sich der gegegen bie völterrechtswidrige Seetriegführung S. M. gebenkt in bem Allerhöchsten Telegramm sodann ber ber Neutralen auf bie por Kriegsausbruch allgemein ans

pelobe, daß das, was Menschentraft vermag, geschen wird, um Brisenrecht übernommen. Die beutsche Regierung hat sich an Prisenrecht übernommen. diese Bestimmungen gehalten, auch wo sie ihren militärischen Interessen zuwiderliefen; so hat ste beispielsweise bis auf ber heutigen Tag bie Lebensmittelzufuhr von 2923. Berlin, 18. Febr. Wie wir erfahren, ift Danemart nach England zugelaffen, obwohl fi bas Luftschiff &. Mr. 8 auf einer Erkundigungssahrt bei biese Bufuhr burch ihre Seestreitfrafte sehr wohl hatte unterbinden können.

neutralen Ausland lähmen konnte. Auf Ginzelheiten wird bie deutsche Regierung hier um so weniger einzugehen brauchen, als epeschiert: Aus zuverlässiger Quelle verlautet, bag sich unter solche in ber ihr zur Kenninis mitgeteilten ameritanis riffe find zugestandenermaßen barauf gerichtet, Deutschland von aller Bufuhr abzuschneiben und ba-Berlin, 18. Febr. Aus Amsterbam wird gemelbet: Der Dampfer Bungerto De preiszugeben, win tebem Rriegs-Delena" ber Rieberland-Dampfer-Sesellschaft, welcher am 16. Fe- recht und jeber Menichtigtelt wiberfprechen-

bemerkte, kam es schnell heran. Es flog niedrig über den Dampfer bindung ihres Handels mit Deutschland nicht zu verhindern ver- sin. Sobald es die Nationalität des Schiffes festgestellt hatte, mocht, die ameritanische Regierung hat zwar, wie tauschien beibe Barteien ben Flaggensalut aus. Der Zeppelin ans Deutschland gern anerkennt, gegen bas englische Bersahren Pro- seite der amerikanischen Regierung bereits mitgeteilte Ge lest erhoben. Trog dieses Protestes und ber Proteste ber ilbrigen Fliegerleutnant v. Sibbeffen in frangofifcher Gefangenichaft. | neutral. Regierungen hat England fich von bem eingeschlagenen Wiesbaden, 17. Febr. Ueber das Schichal des in französis Versahren nicht abbringen Lassen. So ift noch vor furzem empfiehlt, inzwischen durch die Mitteilung des britischen Auss iche Gefangenschaft geratenen Fliegerleutnants v. Hiddessen das ameritanische Schiff "Wilhelmina" von engs wärtigen Amts, das jenes Versahren unter Berufung auf das the hier bei seiner zur Rur weilenden Mutter genauere Runde lischer Seite aufgebracht worden, obwohl seine Lating Englische Recht als völlig einwandfrei bezeichnet, bestätigt. Die eingetroffen. Danach hat, wie die "Wiesbadener Zeitung" diglich für die beutsche Bivilbevöllerung bes englische Sandelsflotte hat den ihr erteilten Rat auch sogleich meldet, ein französisch. Flieger über ben beutschen Linien einen stimmt war und nach ber ausbrücklichen Grklärung ber beut- be folgt. Wie die amerikanische Regierung aus ben Fällen Brief abgeworsen, worin er mitteilt, daß herr v. hiddessen in= ichen Regierung nur für diesen Jwed verwendet werden sollte. der Dampfer "Lusitania" und "Laertes" bekannt seint

pffizier erschossen, während er selbst einen Schuß durch den Arm der Duldung der Reutralen von der überseeischen Busubr so Unterseebooten gewaltsam Widerstand zu leisten. erhielt. Er wurde darauf gefangen genommen und befindet fich gut wie abgeschnitten und zwar nicht nur hinfichtlich solcher Waren, die absolute Konterbande sind, sondern auch hin- terseeboote sehr schwierig, die neutralen Handels sichtlich solcher, die noch vor Kriegsausbruch nach bem allge- schiffe als solche zu orkennen; benn auch eine Untersuchung wirt

> gar mit Waren, die geten unzweiselhaft als absolute loser Weise gekennzeichnet werden.
>
> Ronterbande gelten. Die deutsche Regierung glaubt ins Deutschland muß aber in dem Notstand, worin es rechtse besondere und mit dem größten Nachdrud darauf hinweisen zu widrig versett ift, seine Magnahmen unter alle f muffen, baf ein auf viele Sundertevon Millionen Umftanden wirtfam zu machen und badurch beit Mart geschätter Waffenbandel ameritanis Gegner zu einer bem Bölterrecht entsprechen

Die deutschie Regierung gibt sich wohl Nedenschaft barüber, es auch heute kampft, wiederherzustellen suchen. Die baß die Ausildung von Nechtent und die Duldung von Unrecht beutsche Regierung begrüßt es daher, daß die amerikanische Ne seitens der Neutralen formell in beren Belieben steht u. teinen gierung gegen ben rechtswidrigen Gebrauch ihrer Flagge bei bet WDD. Amsterdam, 17. Febr. (Nichtamtl.) Der "Staats- sorm'ellen Meutralitätsbruch involviert. Sie hat insolge- britischen Regierung Borstellungen erhoben hat und driect bie courant" gibt bekannt, daß der Berkehr im Suez-Ranal wieder dassen im Wortlaut den Borwurf eines sormellen Neutralitäts- Erwartung aus, daß dieses Borgehen England künftig zur Acht bruches nicht exhoben. Die beutsche Regierung kann aber tung der amerikanischen Flagge veranlassen wird. BEV. Zürich, 17. Febr. (Nichtamilich.) Die "Meue Züricher gerade im Interesse voller Klarcheft in den Beziehungen beider In dieser Erwartung sind die Besehlschaber der deutschen Zeitung" berichtet, daß die fur den italienischen Bedars in Amerika Lünder nicht um hin, hervorzuheben, daß sie mit der Unterseeboote, wie bereits in der Note vom 4. Februar braud madelf.

Baffenhandel mit Deutschlands Feinden, abquitellen.

Bei biefer Sachlage sieht sich bie beutsche Regierung nach sechs Monaten ber Gebuld und des Abwartens genötigt, die mörderische Art ber Seefriegführung Englands mit fcare fen Gegenmagnahmen zu erwidern. Wenn England n seinem Kampf gegen Deutschland

ben hunger als Bundesgenoffen anruft, in der Absicht, ein Kulturvoll von 70 Millionen vor Die Kaiserlich beutsche Regierung hat die Mitteilung der die Wahl zwischen elendem Verkommen ober Unterwerfung uns den handschuh aufzunehmen und an den gleis den Bundesgenossen au appellieren.

Sie vertraut darauf, daß die Nentralen, die bisher sich WIB. Berlin, 18. Febr. (Amtlich.) S. M. ber Rais huten, die sich aus ben von der deutschen Admiralität ange- stillschweigend ober protestierend unterworsen haben, Deutschder für sie nachteiligen Folgen des englischen Hungerkrieges fer und Konig hat gestern bem Reichstangler von bem tündigten Magnahmen ergeben könnten, und dem Eintritt von land gegenüber tein geringeres Mag von Duldsame alorreichen Ausgange der Winterschlacht in Masuren teles gierungen bisher in so glüdlicher Weise bestehenden freund- Masnahmen in gleicher Weise wie bisher die englischen, neue Formen des Seefriegs darftellen.

Dariiber hinaus ist die deutsche Megierung entschloffen, die Zufuhr von Kriegsmaterial an England und seine Berbünbeten

mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln zu unterbrücken,

wobei sie als selbstverständlich annimmt, daß bie neus waltsamen Unterdrückung bieses Sandels durch Deutschland nicht zu miberfegen beabsichtigen.

Die deutsche Regierung ihrerseits lehnt jede Berantwortung für solche Zwischenfälle aus riidlich ab. Ferner fündigt die deutsche Regierung ledige ich die Vernichtung der feindlichen, innerhalb des Scestriegsgebiets angetroffenen Handelsschiffe, nicht aber die Vers ichtung aller Handelsschiffe an, wie die amerikanische Regies rung irrtumlich verstanden zu haben scheint. Auch biese Behalt auch ohne eine solche formelle Bindung unverändert in sein Deutschland gegenüber und die demgemäß die deutsche Regierung auch gegen England anwenden wird, auch neutralen Schiffen gegenüber, bei benen bie Brafumption bafur fpreden wird, daß sie Konterbande an Bord haben.

Auf das Recht, das Vorhandensein von Konterbande in der Fracht neutraler Schiffe festzustellen und gegebenenfalls aus dieser Feststellung die Konsequenzen zu ziehen, ist die fais un der Westliste Jitlands niedergegangen. Das Lust- Verlegungen des Bölterrechts nicht gescheut, tanischen Reglerung jede Magnahme in ernsthafte Erwägung serliche Regierung natürlich nicht gewillt, zu verzich zu ziehen, die geeignet fein fonnte, die legitime Schiffahrt ber Neutralen in dem Kriegsgebiet sicherzustellen. Sie kann jedoch nicht übersehen, daß alle Bemühungen in dieser Richtung burch zwei Umstände erheblich erschwert werden:

1. burch ben inzwischen mohl für die amerikanische Regie rung außer Zweifel gestellten Migbrauch ber neue tralen Flagge burd bie englischen Sandelse schiffe,

2. burch ben bereits ermähnten Konterbanbehans bel, insbesondere mit Kriegsmaterial, ber neus tralen Sandelsschiffe.

Hinsichtlich des letteren Punttes gibt fich die deutsche Regierung ber Hoffnung bin, daß die ameritanische Regierung bei nochmaliger Erwägung zu einem bem Geiste wahrhafter Reutralität entsprechenben Eingreifen ver heimbefehl ber britischen Abmiralität, ber ben Linien gezwungen war. Beim Niedergehen wurde sein Begleit= Deutsch land ist unter stillschweigender oder protestterens mit Baffen versehen und sie angewiesen, den beutschen

Unier biefen Umftanden ift es für bie beutichen Uni mein auerkannten Recht nur relative Konterbande ober in ben meisten Fällen nicht erfolgen können, ba bet einem von einem maskierten englischen Schiff erwarteten Angriff bas England dagegen wird unter Duldung ber neutralen Untersuchungskommando fich felbst ber Gefahr ber Bernichtung Regierungen nicht nur mit folden Waren verforgt, Die feine ausseht. Die britische Regierung mare hiernach in ber Lage, gehen wird. Die französische Regierung beabsichtigt offenbar, die Ber siber Deutschland als absolute Konterbande behandelt were Handel flotte bei dem Mißbrauch neutraler Flaggest ven (Lebensmittel, industrielle Rohftoffe usw.), fon bern for verharrt und bie neutralen Schiffe nicht underweit in zweifele

ider Lieferanten mit Deutschlands Beinben den Buhrung bes Sectrieges ju zwingen und fo die Freiheit ber Meere, für die es eintrat und für die

faufspreis, Fracht- und Berficherungspramien, jobag ber italienifche beren Feinden gu bulben, uneingefdrantten Be- mit friedlicher Ladung befrachteten, ben englischen Seetziege WIB. Junsbrud, 18. Febr. (Nichtamtlich.) Zwischen Wenn es bas formale Recht ber Neutralen ift, ihren legi= lich du machen. Die beutsche Regierung glaubt babei voraus Coffensaß und Sterking ist heute morgen ein Guter-Gilgug, ber timen Sandel mit Deutschland nicht gu schien, ja sogar fich von segen zu durfen, daß nur solche Schiffe con voiert wer einen militärisch. Transport führte, in einen zweiten im Schnee England zu einer bewußten und gewollten Ginschränkung bes ben, bie teine Waren an Bord haben, die nach ber voll

Konterbande zu betrachten sind. Aleber die Art der Durchführung einer solchen Convoierung ist die beutsche Regierung bemireten. Sie wirde aver mit befonberem Dant anertennen, wenn die amerikanische Regierung ihren Sandels- Die Frau bekam nun eine Gelbstrafe von 80 Mark zudiktiert. diffen bringend empfehlen murbe, jedenalls bis zur Regelung ber Sachlage ben englischen Geetriegsschauplag zu meiben.

Die deutsche Regierung gibt sich ber zuversichtlichen Soffnung bin, daß die amerikanische Regierung den schweren Kampf, den Deutschland um sein Dasein führt, in feiner ganzen Bebeutung würdigt und aus ben vorstehendenAuftlärungen gewinnen wird.

peinlich von ihr geubten Rudficht auf die Neutralen fich nur ben geplanten Magnahmen entschlossen hat. Sollte es ber Londoner Seefriegsrechtserflärung auch von Schüler ber beiben Tertien ausgebehnt werben. ung anerkennen, und aus ber also geschaffenen neuen Sach Bivilbehörden erlaffen werden. Alle biese Bekanntmachungen lage gern die Folgerungen ziehen.

Molitische Tagesüberficht.

Bokalanzeiger" melbet, bag die Bedingungen für die Begebung teidigern ift es, eingehend diese Bekanntmachungen auch du Frankreich ben Helbentod gestorben ift. Der Gefallene ift ber alteste per zweiten Kriegsanleihe Ende Februar bekanntgegeben wer= lesen und die für notwendig erkannten Magnahmen auch zu beben. Die Anleihe wird auf 5 Prozent mit Emissionskurs auf- folgen. Das ist ein großer Teil unserer Verteidigung, an ber gelegt werden, ber zwischen bem Ausgabepreis ber ersten An= Jedermann — auch unsere Frauen und Kinder — teilnehmen frember Flieger in der Richtung von Freiburg her. Derselbe über eihe von 97,30 bezw. 97,50 und dem Nennwert etwa die Mitte miissen. Das heute beiliegende Amtsblatt Ar. 9 sei deshalb

BEB. Berlin, 18. Febr. (Dichtamilich). In ber heutigen Sigung bes Bunbesrats wurde ber Entwurf einer Bekanntmachung feben, eroffnet bas hiefige Bentraltheater in ber Markgrafen. betreffend Menderung ber Bekanntmachung betreffend bas Ausmahlen ftrage mit bem morgigen Lag wieder feine Sallen mit einer Reihe bon Brotgetreibe und die Bereitung bon Badwaren, fowie ber Bor- unterhaltender und belehrender Corführungen ber Lichtspielfunft. age betreffend bas Berbot ber Berwendung von Mehl jeder Art zur (Bortragsfolge fiehe Anzeige). Die Borführungen finden flatt: Der tellung bon Seife bie Buftimmung erteilt.

Biener t. L Buro.) Der griechifch-türfifde Zwifchenfall ift enbgultig erlebigt.

beigt alle diese Grenzen und bie Berwirklichung bieses Proramms ist vom Standpunkt der vitalsten Interessen der euro-Mischen Mächte vollkommen unzulässig.

WID. Washington, 18. Febr. (Nichtamilich). Das Repräentantenhaus hat mit 186 gegen 130 Stimmen befchloffen, ben compromiganirag betreffend bie Schiffsantaufsbill gu erörtern.

Perluftliste. Badildje

Das von Pforzheim, Landwehrmann A. Saars von Gifingen, helfen, ift ein fleines "Kriegs-Rochbuch" erfcienen, bas ben Deutschlands Existend Gefallenen, ber burch sein einfaches und Reservist Bader Gottlob Schwaiger von Oberniebelsbach, Ober- benischen Haustrauen beherzigenswerte Ralfdlage zur billigen und freundliches Wesen alleits beliebt war, jederzeit ein ehrendes matrofe Abolf Ewalb von Beidleberg, Landwehrmann im Re- cinfachen Lebensweise erteilt. Das hestchen enthält 45 Rezepte zur Andenken bewahren. Die Eltern Beyer's find in Bremen wohne giment 114 Karl Treiber von Eppelheim, Erfatzreservist im Re- Bercitung von Suppen, Fleisch. Fifche und Gemusegerichten und haft und haben noch weitere Sohne im Felbe stehen, von beneff piment 169 Karl Schäfer von Rauental, Techniker Joseph Sa- wird, soweit der Borrat reicht, von der Buchhandlung Ommerborn der eine schon durch eine schwere Verwundung kriegsuntauglich fori von Detighetm bei Raftatt, Gefreiter im Regiment 112 in Emmendingen to fie nios abgegeben. Bofeph Rofer von Bieberach, Friedrich Beinert von Offenburg, _ - Was die Feldfoldaten brauchen. Wie uns von zuftandiger Kriegsfreiwilliger im Regiment 169 Max Rold von Waldtird, Stelle mitgeteilt wird, entspricht die fürglich burch die Presse Kriegsfreiwilliger im Regiment 111 Protas Serth von Brei- gegangene Mitteilung, daß für Muffs bei dem Kriegsausschuf fach, Landwehrmann im Acgiment 169 Arbeiter Jatob Dages für warme Unterfleidung ein Bedürfnis nicht mehr bestehe, bon Emmendingen, Mustetier Ludwig Weber von Ringsheim, nicht ber Wirflichkeit; im Gegenteil bittet ber Kriegsausschuf Bilhelm Andris von Stegen, Refervift With. Ell von Stadel- für warme Unterfleibung, ihm nach wie vor Muffs dur Berhofen, Frang Roch und Friedrich Baube von Möhringen, Ref. fügung zu stellen, ba in ber Front, namentlich beim Oftheere, Im Regiment 114 Beter Bechler von Groffconach bei Engen, große Nachfrage barnach ift. Unteroffigier Poftaffiftent Ambros Baumgartner, Ritter bes - Dauernde Zulaffung von Bfundpateten. Die vor einigen Gifernen Kreuges, von Reuthard bei Brudfal, Refervist im Tagen burch die Broffe erfolgte Befanntmachung ber bauernben Zeitungsnachrichten gegeneinander. 1. Aus bem Kriegsgefangenen Regiment 170 Killan Schmitt von Unterwittighaufen, Must. Bulaffung von Pfund-Badden an bie Angehörigen des Seeres lager in Gießen, bas 6000 Personen umfaßt, werden im nachsten Andreas Chrienbach von Werbach, Musketter im Regiment 169 ist, wie die gablreichen täglichen Anfragen bei ben Postanftalten Jahre alle Englander, ba sie sich mit ihren Berbiinbeten nicht ber Eugen Schmitt von Diebesheim bei Mosbach, Gragreservist beweisen, von einem großen Teil ber interessierten Areise nicht tragen tonnen, entsernt werden. In Worms wird ein neues Kriegs. im Regiment 170 Beinrich Sarther, Landwohrmann im Regi= richtig aufgefaßt worden. Es fei baber erneut barauf hinge- gefangenenlager errichtet. Es find bereits 140 Baraden erbant ment 110 Ritolaus Schafer, Unteroffizier d. L. Withelm Eitel wiesen, bag fleine Baketchen bis jum Bochstgewicht von 1 Pfund worden. 2. Die "African Mail" berichtet unter dem 25. Dezember und Bizefeldwebel b. R. Otto Bleeg, Ritter des Effernen Kreu- (500 Gramm einschließ! Berpadung) bis auf weiteres dauernd aus Liverpol: In Liverpol machie die Anlunft des Dampfers "Ataffa" ses, sämtliche von Seidelberg, Reservist im Regiment 109 Srch. Zugelassen sind. Bender von Eppelheim, Kriegofreiwilliger Sans Bieling von Ein deutscher Bund für Milituralies In Berlin fand aus Westafrika Aussellen. — Die Gefangenen trugen sast leichte Mannheim, die beiben Zwillingsbrüber Sebastion und Fabian am Sonntag eine Bersammkung der Vertweier der Schichen- Tropenunisorinen und flanden unter der Bedeckung malerisch ges Knoch von Büchenau bei Bruchsch, Bürgermeister Felt Lehre Jäger- und Schießsportvereine statt mit dem Rel einer Grün- lieideter Milglieder der eingeborenen westafrikanischen Polizeitruppe. von Neichenbach bei Ettlingen, Bizefeldwehel Alfred Baur von Walbirch, Unieroffizier Max Ausschlauch von Dinglingen, Gefreiter d. R. Schriftseher Abolf Bürklin von Emmendingen, Unieroffizier d. R. Kaufmann Felix Darmbacher und Kanwnier im Regiment 14 Berthold Löchle, beibe von Freiburge, Kriegssfreiwilliger Heinz Schulz, Mitglied des Freiburger Stadisheas für einer Schülzen aus dem Felde dem Gefreiben aus dem Felde dem Gefreiben aus dem Felde dem Felde dem Gefreiben aus dem Felde dem Gefreiben aus dem Felde dem Felde dem Gefreiber die Gefangenen unter der Aussilchen freiwilliger Heinz Schulz, Mitglied des Freiburger Stadisheas fer dem Felde dem Fel

England gegenüber Deutschland angewendeten Auslegung als scheffau, die Karoline Soffaß in Gobeichen, war auf die Be- anerkannt, die Gründung eines besonderen Bundes piertur reit, mit ber amerikanischen Regierung in Berhandlungen ein: am 1. Dezember machte fie falsche Angaben; es wurde aber eine geschen und die Schükenvereine hatten es fich ja auch

> Ans dem Freisgan und Umgehung. ladbrud unferer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher Quellenangabe "Breisg. Nachr." gestattet.

Der heutigen Rummer bs. Bl. liegt bas Amisblatt Ro. bei, worauf aufmerkfam gemacht fei.

grunde und Ziele ber von ihr angekundigten Magnahmen vom 12. Februar I. Is. über bie Freigabe des Unterrichts für henninger) und Dectoffizier August Ernst. Wir graiulieren all ben die Schüler ber drei oberften Klassen ber Bolfsschule und ber Tapferen zu ihrer ehrenvollen Auszeichnung. Die deutsche Regierung wiederholt, daß sie in der bisher Fortbildungsschule weiter angeordnet, daß auch die aus sand- Ettenheim, 18. Febr. Bon Samstag, den 20. Februar, treien bautreibenden Gemeinden ftammenden Böglinge ber Lehrer= auf ber Lokalbahn Rhein-Sttenheimmunfter folgende Gahr-

und Berordnungen werden - soweit fie für die Allgemeinheit inbetracht kommen — in den amtlichen Berkündigungsblättern gur Renntnis der Bevolkerung gebracht und ernfte Pflicht ber MIB. Berlin, 18. Febr. (Richtamtlich.) Der "Berliner legteren gegenüber unserem Baterland wie bessen tapferen Berdringender Beachtung empfohlen.

O Emmenbingen, 19. Febr. Wie aus bem Angeigenteil gu er-Morgen Camstag abend 8-11, Sonntag nachm. bon 8-11 Uhr ein Referat halten wird und an benen fich möglichft alle Geiftlicher BEB. Ronftantinopel, 17. Febr. (Nichtamil.) (Melbung bes abends (von 8-5 Uhr Augend. und Familien-Borfiellung).

= Emmendingen, 19. Febr. Da bie Frage ber Boltsernahrung einen fo überaus ernften Charafter angenommen bat, ift es Mebertriebene Geruchte turfieren in ber Stadt bezüglich ber unbedingt notwendig, jeden aus einer irgendwie gemittlicheren bder Berheerungen durch den geftrigen Bombenwurf. Darum möch MIB. Mostau, 18. Febr. Die Zeifung "Rufloje Wiedos forgloseren Art der Aufsassung aufzurstiteln. Zeder, der auf den ten wir folgendes mitteilen: Im Kath. In stitut durche mosti" schreibt in einem Leitartikel: Die japanischen Forde- Namen eines wirlichen Deutschen Anspruch erhebt, muß flar er- schlug die eine Bombe das Dach und beschädigte nur unbedeutend fungen an China bedeuten gar nichts anderes als eine Aegyptis fennen wollen, um was a sich eigentlich handelt, und muß der ge- die darunter befindliche Kapelle, indem an der Decke einige berung Chinas. Die Forderungen lotalen Charafters sind wonnenen Erkenninis entsprechend seine Lebenssührung einrichten. Berputgteile herunterfielen und durch den Luftdruck mehrere con an sich groß genug. Ihre Berwirklichung würde China Befanntlich hat die Reichsregierung eine Bersamlung nach Berlin Fenster im Hause gertrümmert wurden. Die zweite Bombe riß einberufen, um bie fo unerlägliche Auftlarung ber Bebollerung in den Ramin des Bordergebäudes herunter. Berfonen ta de allgemeinen Forberungen gehen viel weiter und machen die bie Wege zu leiten. Da auch Bertreter der Kirche beieiligt waren, men teine zu Schaben. Die Pensionärinnen waren ges politische Unabhängigseit Chinas zu einer Bittion. Man er- bie wege zu ienen. Da aug vertreier ver seitige vereinigt waten, men bei eine Blicht gehalten, rade auf ihrem Spaziergange und entgingen somit den Schreite. In nnert sich unwillfürlich an die englisch-ägyptischen Beziehun- par es zest auch oer evang. Derritigentat jur jeme plugt gegatten, rube auf intem Spanischen Stause Gebanstraße 11 uber bie gewonnenen Eindriche Rechenschaft abzulegen und den Ges nissen des Bombenanschlages. Auch im Hause Gebanstraße 11 sen; möglich, daß sie sogen als Borbild gedient haben. Es ist meindemitgliedern das dem Ernst der Jeit angemessen Werhalten (Eigentümer Ernst Gustav Kammerer) hat der Bombenwurf meindemitgliedern das dem Ernst der Jeit angemessen Werhalten (Eigentümer Ernst Gustav Kammerer) hat der Bombenwurf ans her gaben der natürlich nur in der gewonnenen Emdrucke mechensgen und den Werhalten (Eigentümer Ernst Gustav Kammerer) hat der Bombenwurf ans her gaben der natürlich nur in zungsfreiheit in China zugestanden hat, aber natürlich nur in ben 22. Februar, nachmittags 2 Uhr, im Evang. Bemeindehaus in auf dem Dache wurde zerstört. Die Decken der oberen Stockwerken Emmenbingen eine Berfammlung ftattfinder. herr Stablpfarrer erlitten Schaben, ebenfo gingen in einer Ruche bes oberften Bard von Lahr wird einen Borting halten fiber bas Thema: Stodwerkes eine Reihe Ruchengerate in Trummer. "Wie vereiteln wir ben englifden Aushungerungsplan?" An biefer Bersammlung follen bie Rirchengemeinderate burg ben Ortsgeistlichen befindlicher Golbat feinen Angehörigen mitteilt, fet ber mi und minbeffens zwei weltliche Mitglieder vertreten fein. Es tonnen ihm tampfenbe, hier feit Ableiftung feiner aftiven Dienftzet aber auch andere Personen anwohnen. Bir maden auf biese Sat- wohnhafte und bei ber Firma Gutermann vor Kriegsausbruch fache ausdriidlich aufmertsam. Es ware erfreulich, wenn viele sich beschäftigte, ca. 25jährige, in Leipzig geborene Otto Bene pei Beit nehmen wirden, dem Bortrag und der Besprechung jugu- durch einen Granatschuß schwer verwundet worden und an ben horen. Das Bedfirfnis, ju moglichft beinlid er Gemiffenhaftigfeit fich

ein allgemeines. oc. Den Helbentob fürs Baterland starben: Musketier Mag und breifach notige Sparsamkeit in ber Bolksernährung forbern ju und alle, bie ihn naher kannten, werden dem im Rampfe für

hörden schlecht zu sprechen, weil man ihr Gesuch um Gewährung wurde bagegen von vielen Herren als nicht notwendig bezeiche von Kriegsunterstützung abgesehnt hatte. Bei der Biehzählung net. Diese Ausbildung könne im Rahmen der bestehenden Bere Rachschau gehalten und die Unwahrheit tam ans Tageslicht. angelegen sein lassen, burch Bilbung von Jugendschiebenabtet lungen bas Schiefen mit Militarwaffen nach Kräften zu for bern. Auf diesen Standpunkt stellen fich por allem die Bertreter

bes beutschen Schützenbundes. & Bahlingen, 17. Febr. Unteroffizier und Bataillonstambout Wilhelm Rrautner bon bier erhielt für tapferes Berhalten vor bem Beinde an Beihnachten bie filberne Berbienftmebaille und am 30. Januar bas Giferne Rreug. Ferner find folgende Rriegstells * Emmendingen, 18. Febr. Das Großh. Minifterium bes nehmer bon hier im Befige bes Gifernen Rrenges: Bigefelb ebel und Zusagen ein volles Berständnis für die Beweg- Rultus und Unterrichts hat im Anschluß an dieBekanntmachung Karl Adler, Krasiwagensührer Laver Henninger (Sohn des Satilers

unter bem stärksten Zwang ber nationalen Selbsterhaltung zu seminare und ber Borseminare sowie bie Schüler ber vier ober= plananderungen in Kraft: Die bisherigen Büge 6 und 7 werden sten Jahrgange (ber Primen und Sekunden) ber Soheren Lehr= außer an Ettenheimer Marktiagen auch noch Sonntags und amerikanischen Regierung vermöge, ihres Gewichts, bas sie in anstalten, wenn sie eine Bescheinigung des Burgermeisteramts Montags bis Ettenheimmunster durchgeführt. Die Büge 11 bie Bagichale des Geschickes der Bolfer zu legen imstande ist, in ihres Seimatortes darüber vorlegen, daß für ihre Angehörigen und 12 verkehren täglich bis und von Kappel a. Rh. und zwar letter Stunde noch gelingen, die Grunde zu beseitigen, ihre Mithilfe bei der Frühjahrsbestellung der Felder dringend Bug 11 Orschweier ab 4.57, Grafenhausen ab 5.06, Rappel an welche der deutschen Regierung jenes Borgehen zu einer gebie- munschenswert ist, für die in der Bescheinigung bezeichnete Zeit 5.13. Bug 12 Kappel ab 5.17, Grafenhausen ab 5.25, Orschweier terischen Pflicht machen, sollte die amerikanische Regierung ins- der Frühjahrsbestellung vom Unterricht zu befreien sind. In an 5.33. Dafür kommen die bisherigen Conntagszüge 13 und besondere ihren Weg bahin finden, die Beachtung ber besonders dringenden Fällen kann diese Bergünstigung auch auf 16 zwischen Orschweier und Kappel in Fortfall und werden an deren Stelle die bisherigen Werktagszüge 14 und 15 zwischen Seiten der mit Deutschland Krieg führenden Mächte zu erreis * Emmendingen, 19. Febr. Die jetige Lage Deutschlands Orschweier und Ettenheim täglich gefahren. Die Büge 10 und hen, und Deutschland badurch die legitime Bufuhr von inmitten einer Welt von Feinden bringt es mit fich, daß dur 11 werden täglich bis Ettenheimmünster durchgeführt und ver-Lebensmitteln und industriellen Rohstoffen Durchführung aller notwendigen Magnahmen zur Berteidigung fehren: Bug 10: Ettenheim ab 8.30, Münchweier ab 3.43, Etten pu ermöglichen, so wurde bie beutsche Regierung barin ein unserer Grenzen sowohl wie jum Durchhalten ber Bevölkerung heimmunfter an 3.48. Bug 11: Ettenheimmunfter ab 4.16, nicht hoch genug anzuschlagendes Verdienst um hinter der Front unserer waceren Truppen eine große Anzahl Münchweier ab 4.22, Ettenheim an 4.34; Ettenheim ab 4.37, Die humanitäre Gestaltung ber Rriegsfüh- von Berordnungen u. Bekanntmachungen ber militärischen und Orschweier an 4.46. Die bisherigen Büge 12 und 13 fallen bafür amifchen Ettenheim und Ettenheimmunfter aus. Kerner werben bie Sonntagszüge 16 und 17 fünftig auch noch Mittwochs big Ettenheimmünfter burchgeführt.

A Oberrotweil, 16. Febr. Sier fam die Trauernachricht an. Sohn (27 Jahre alt) bes Fridolin Blibichle.

flog aber nicht birett bie hiefige Stadt, fondern etwas füblich babon. weil berfelbe bon hier aus fart befchoffen wurde. - Beute borte man wieder von hier aus ftarten Ranonendonner bom Oberelfag her oc. Freiburg, 18. Febr. Das Erzbijdofliche Ordinariat hat and

geordnet, daß in der Frage der Bolksernährung im Krieg in den nächsten Wochen in allen Landesteilen freie Ronferenzen abgehalter werden, auf benen ein bon bem Ordinariat beauftragter Beiftlicher

Freiburg i. Br., 18. Febr. Die "Freib. Tagesp." schreibt

B. Gutad (Elztal), 18. Febr. Wie ein in Nordfrantreich fic erlittenen Berlegungen ben Selbentob fürs Baterland gefto durch die Gewalt ber Tatsachen verpflichten zu laffen, ift hoffentlich ben. Bener wurde Ende Oftober icon einmal verwundet; nach feiner Wiederherstellung fam er wieder mit einer Erfattruppe W Emmenbingen, 19. Febr. Um die in der Jehlzeit boppelt nach Nordfrankreich. Geine Arbeitstollegen, Die Borgefetten'

> Sparfamteit mit dem Brote ist eine patriotische Pflicht. Jeder gebe ein gutes Beispiel.

> > Vermischte Nachrichten.

- Soher geht's nimmer! Man halte bie beiden folgenber reimiliger Heinz Schulz, Witglied des Freiburger Stadtischensters, hauptmann Gotifried Roller, Inhaber des Eisernen Arcuzes, im Regiment 30, und Landsturmmann Wish. Eppser won Nabolzell.

Teiche Dankschenster dur Schau. — Und wir V — Gerade gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception dies Kreizes, im Regiment 30, und Landsturmmann Wish. Eppser son Nabolzell.

The Paden.

Aus Caden.

Teiche Dankschen aus dem Felde beweisen — gute Exfolge der einer besonderen Organisation, die susception dies Kreizes, schauft dies Roller Gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception dies Kreizes wieder Gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception dies Kreizes wieder Gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception die seiner des geseitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception die seiner seine Gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception die schaus der bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception die seiner Gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception die schaus der beiner Gezeitigt. Es bedürfe aber einer besonderen Organisation, die susception die seiner Gezeiten Gezeiten des Kriegsministeriums, das den sich seiner susception die seiner Gezeiten der Gezeiten des Kriegsministeriums, das den sich seiner Gezeiten der Gezeiten des Kriegsministeriums, das den sich seiner Gezeiten der Gezeiten des Kriegsministeriums, das den sich seiner Gezeiten der Gezeiten des Kriegsministeriums, das den sich seiner Gezeiten der Schauses der Gezeiten des Friegsministers der Gezeiten der Gezeite Budjerbefprechungen.

I Mart. Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha 1915. Würdig ichlieft fich bem an biefer Stelle bereits besprochenen erften Teil der soeben ausgegebene, gleich geschmadvoll ausgestattete zweite Teil an. Gin Bilb bes popularften Deutschen, Sindenburgs, nach einer Originalradierung, bes Katfers Reujahrsgruß an Lissauer, dem Dichter des "Hafigesanges gegen England", leiten bie Kriegschronik ein, bie in knappen, übersichtlich unter ben Tag des Ereignisses, als ben einzig richtigen, eingeordnetem Tatfachenmaterial ben zeitlichen Berlauf bes Krieges vom 10. Oktober (Antwerpen) bis zum Jahresschluß 1914 darstellt. Fünf Karten dienen zur Beranschaulichung des räumlichen Ganges bes Feldzugs. Als vorläufiger Gifat für eine umfassende exafte Kriegsgeschichte ist dieses handliche Taschenbuch eine wertvolle Erinnerungsschrift für jung und alt und eine willfommene Liebesgabe für Krieger, Die mit Freude und Interesse von ben Borgangen und von ihren Rameraden auf ben einzelnen Rriegs= icauplähen lesen werben.

Stadttheater Freiburg i. Br.

Das beutiche Felzugsbüchlein 1914. 3weiter Tell. Preis Freitag, 19. Februar, abends 7 Uhr: "Rater Bampe", Romöbie in 4 Aften von Emil Rofenom.

Sonntag, 21. Februar, abends 5% Uhr: "Die Waltlire", Bandlung in 8 Aufzügen von Richard Wagner. Mustalifche Leitung: Paul von Klenau. In Szene geseht von Intenbant Dr. Baul Legband.

Paul Legband. Musikalische Leitung: Paul von Klenau. Freitag, 26. Februar, abends 7% Uhr: Symphonie-Rongert des ftädtischen Orchesters unter Leitung des städtischen Rapellmeifters Guftav Starte. Solift: Berr Billi Moog. (Einheitspreise ohne Borverkaufsgebühr.)

Sornt für die bedürftigen Angehörigen unserer Krieger

Bringt Euer Gold zur Reichsbank!

Evangelifder Gottesbienft in Emmendingen.

Sonntag, ben 21. Rebruar (G. Anbofavit.) 91/2 1thr porm.: heer und Flotte und eine Betrachtung über benKrieg von Ernst Dienstag, 23. Februar, abends 7 Uhr, jum ersten Male: "Der Baupigotiesdienft. Bredigitert: 2. Ror. 6, 1-10 (Stadtpfarrer Tor und ber Tob", ein Alt von Sugo von Sofmannsthal. Rorber). 101/2 Uhr vorm: Chriftenfehre für bie Anaben (Stabt. Hierauf neu einstudiert: "Sanneles Simmelfahrt", Traum- pfarrer Braun). 111/2 Uhr vorm: Taufen. I Uhr nachm.: Rinbichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann. Musit bergottesbienst. Text: 3oh. 11, 32-44 (Stadtpfarrer Rörber). von Max Marschalt. In Szene gesett von Intenbant Dr. 2 Uhr nachm .: Filialandacht in Waffer (Stadtpfarrer Braun).

Mittwoch, ben 24. Februar abends 8 Uhr: Bittgottesbienft (Stabtpfarrer Rorber).

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 6º C., geftern ibend 7 Uhr + 90 C., heute fruh 7 Uhr, + 60 C. xud und Berlag ber Drud. u. Verlagsgesellschaft vorm. Sölter in

Markgrafenstrasse.

Vorführung d. Neuerscheinungen d. Lichtspielkunst.

Samstag abend von 8-11 Uhr.

Sonntag nachmittag von 3-11 Uhr.

Sonntag nachmittag von 3-5 Uhr:

Jugend- und Familien-Vorsiellung.

Angeigenpreis:
bie einspalt. Aleinzeile ober beren Naum 15 Pfg., bei Biterer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im We-klameteil bie Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Weilagengebilfr bas Tausend 6 Mt. Telegramm-Ubreffe: Dofter, Emmenbingen

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Servica and Commission of the Commission of the

Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amlagerichtsbezirhe Emmendingen nud gengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Genzingen), Breifach, Ettenfeim, Baldfird und am Staiferfluft.

Monats-Beilage: Der Weine und Obstbau im babisch. Oberland, g besonders sur das Martgrästerland u. den Breisgau.

Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Umtliches Berfünbigungeblatt bes Umis-bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte

Emmendingen und Renzingen) Ratgeber des Landmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig m. Bilbern),

Mr. 44.

1. Blatt (Cbang: Endjerius)

Erfcheint tagl. mit Ansnahme ber Sonn. n. Felertage.

Bezugepreis: burd bie Bost frei ins Haus Mt. 2.— bas Aierteljahr, burd bie Austrager frei ins haus 65 Pfg. ben Monat.

Emmendingen, Samstag, 20. Februar 1915.

50. Jahrgang

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Christina Strübin Wwe.

geb. Rist

und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten von nah und fern unsern innigsten

MUNDINGEN, den 18. Februar 1915.

Mein Geschäft Will

F. Peler Veller Nachl. Flora - Drogerie.

Schuhwaren

zu alten Preisen für

empfiehlt

Anton Wiesse, Schuhgeschäft

Emmendingen, Kirchstrasse 9.

Kinder-Anzüge

– bekannt billigen Preisen –

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Anerkannt grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlande für DRESCHMASCHINEN UND LOKOMOBILEN

Komplette Dresch-Anlagen neuester

Banart für Dampf- oder Motorbetrieb

in grösster Auswahl empfiehlt zu 569

Unterlinden 7

Die frauernden Hinterbliebenen.

Zeniral-Theater Emmandinger

borm. Dölter Emmendingen.

Scekriegs = Rarten 35 Pfg.

Taschenbuch d. Arieg? flotten

Mf. 6.— Flotten = Kalender

Wit. 1. und andere Schriften.

det unfehlbar Aderlon, & 50

Siegiried Schwarz, Emmendingen geschäft, Emmenbingen.

Schlüstel W

Wäsche weiche ein in Bleich Soda

Briefumschläne Postkarten Pappschachtein

Adressen, gummiert Feldpos heutel Feld-Klosettpapier Briefmappen etc.

Ratten! Mäuse! 🖺 und 100 Pfg fowie Alderion "Bafte" à 60 u. 100 Pfg. Rur

bet 2B. Caniter. Inftallations-

jäftsitelle ber Breisg. Nachr. 591 Sochieines naturreines 572

lbstgebrannt, auch etwas Zwetsch gen- und Pflaumenwaffer ift auch n kleineren Mengen gu verkaufen. Abreffe in ber Beichaftsftelle ber Breisg. Rachr. Bu erfragen.

Ausläufer!

Wir fuchen gum als. aldinen Eintritt einen der Schule entlassenen proentlichen Jungen für leicht Botengange für danernd Druck. und Perlagsgefellichaft

Inm Seekrieg!

Bergeichnisd. deutschen und englischen Schiffe 10 Pfg.

Budh. Ommerborn Emmendingen.

het hohem Lohn zum foforo. Wafel inenfabr. Maner & Bräunig, Lahr.

Auchtederei und Schreibwaronit. aund bas Rebgeschaft verfteht, fucht fofort Stelle far Landwirt-Abreffe in ber Geschäftsftelle

ber Breisg. Radir. gu erfracen Erisenr-Lehrling. Ein orbentlicher Junge kann bei günstigen Bedingungen lofort ober an Oftern in die Lehre treien bei

Allbert Weck erren und Damen-Friseurgeschaft Rollugn i. Breisgan. 423

Mädchen

Orbentliches Mäddjen

welches icon gebient hat, bei gutem Lohn nach Emmenbingen

Maheres in ber Beichaftsftelle jum Preis ben je 30 Pfg. ber Breisg. Nacht. Der forgfältig bearbeitete Lext wird von schonen Bilbern belebt, bie bem Bert



Gin guterhaltener 12 Sahre Kindersih- und parunter zwei trachtige Stuten find fofort gu verkaufen bei Gg. Dietrich jum Lowen, Monnen-

. Willy's Streiche. Komisch. 2. Bei den Neuseeländern. Natur. In gefährlichen Banden

Das wandernde Geldstück

5. Stadt Kaschmir (Britisch-Indien)

7. Kriegsbilder 1914-1915



Gin ____ herborragenbes Fachblatt feiner Art ____ ift bie wochenschrift , Et. Jubertus (Enthen Bringt gebiegene Auffahe Aber Jagb, Schlehmefen, Sunbezucht, Forfimirifcaft, Geicherei und Naturlunde, Grobarnger Bilberichnud. 20.rtvoffe Runftbeilagen. Wirfungsvolles Anzeigenblatt.

Bezugspreis 2.50 Ett. für bas Biertetjabr. - Bebe Bofts anftalt und Buchhanblung nimmt Beftellungen entgegen, Grobennmmern bollfiandig toftenlos bitte ju berlangen bon bem Verlag des St. Enberins Paul Scheitters Erben. Cbthen (Anhalt).

Eine Chronit der Ereigniffe Biober erichienen

que Bierbe gereichen.

Berlag bon Julius Boffmanti

Ralbin 85-40 Wochen trachtig, wird an Abreffe in ber Geschäftsftelle bes Breisnauer Rachrichten ju erfragen, Seft 1—18

> perbürgt ben Inferenten burch feine bichte Berbreitung in Stadt und Dorf, in allen Boltefchichten ben guten unb

Wine Gine

icheren Erfolg

Tiegewagent Frachtbriefe mit Firmabrud Befert Druck und Berlagsgeschlichen fchaft, borm. Dolter, Emmendingen. Elaftraße 5.

Uon den kriegsmaupläizen. plinie hier ihr Artilleries und Infanteriefener verstärtten. migung ein Digbrauch fei, ber in Rriegszeiten umfo erne Amtliener Tanesbericht

der obersten Heeresleitung. WTB. Großes Hamptquartier, 19. Febr.

Westlicher Ariegsschauplat: Franzoscie aus bem won ihnen am 16. Ortschaft und nahmen 829 Mann gefangen. heransoewarfen.

avfen erneut zum Seil mit ftarfen Maffen feit gu. vor. Thre Alnovisse brachen unter unferem Kener wöllig zusamment. Weitere Geit miederholt offene Städte an unserer Grenze mit WTA. Zürich, 19. Febr. (Nichtamtlich.) Die "Neue Zürch. Geschützen beschöffen. So wurden auf Sem Lin am 18. d. M. Ita meldet" aus Paris: Die Kohlennot in Paris wird immer 100 Gefangene blieben in unierer Sand. Biela 180 Shille aus immeren Geschilgen abgegeben. Sierdurch for Mahreneln fiber bie Rerbunkelung ber Stadt find burch bas Die bont ben Frangoscie am A 6. Sebruar wurden mehrere Cebaube, darunter bes Hauppostamt, beschär Ericheinen dreier Luftschiffe über Nantes, 60 Rilometer bon Baris, Teil wieder bon und genommen.

griffen gegen Bouvenilles Baugnvis mach. Coffing turze Beit vomvarvieren aufen und varm einen pur-

Deftlich Berdun bei Combres wurden bie Frangofen nach anfänglichen Erfolgen unter fehweren Berluften gurückgefehlagen.

600 fiidlich Luffe und eroberten 2 Ma-follen 150 000 Mann übersteigen. schinengewehre.

Deftlicher Ariegsschauplag:

Die Berfolgungsfämpfe nordweftlich Grodno in ber Butowina ift unbefdreiblich. und nördlich Suchawola stehen vor ihrem Abschluß. Der Kambf nordwestlich Kolno bauer noch an. Südlich Myszyniec warfen wir bie Ruffen aus einigen Ortschaften.

Bu Bolen nördlich ber Weichsel fanden Heine Zusammenstöße statt.

Nom westlichen Kriegslchauplak.

Rene Riederlage ber Frangoien im Ober-Gliff. Berlin, 19. Webr. Die B. 3. läßt fich aus Bafel melben: Bei beitigem Schneegeflober tam es im Lauchtal ju beftigen Rab-Bruthben fle aus ben malbigen Talern bertreiben. Das fleine Dorf Remepad, bas von ben Francofen mit gaher Musbauer verteibigt wurde, mußte im Pajoneltfampf genommen werben. Die Bahl ber Opfer an Toten und Bermundeten war bei ben Frangofen febr groß.

Dom öflichen Kriegstchauplah.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. Reue öfterreichifchungarifche Erfolge.

Sierdurch entwidelten fich in mehreren Abichnitten Gefechts- fter murbe, weil badurch bie unter neutraler Flagge fahrenben teilungen führten.

jum Angriff iler und nahmen einige Borftellungen ber feind- tionieren merbe. lichen Schülgenlinien. In ihrem Gefechtsabschnitt erftliemten Die Tiroler Raiserjuger in . überraschendem Anlauf eine vom Mit ber Strafe Arrod-Gille find Die Gegner feit Mochen befostigte und mit Sinderniffen umgebene ben Dag" melben aus Washington: Marinesetretar Daniels

Februar beseiten Zeil unseres Grabens nädigteit weitergesubst. Nördlich Radworna und Kolomen geleiten. wiesen unfere Sruppen Borftofe ber Ruffen unter großen Ber-In ber Champaque gineen bie Fran- luten bes Cogners gurlid. Die Rampfe nehmen an Soflig-

Um fübliden Reiegsicauplag heben bie Gerben eroberten firzen Grabenftiirke find zum bigt und Bivilpersonen verwundet, auch Rinder getätet. Am hervorgerusen worden. Die militärischen Behorden ließen sofort jeg-17. bs. Dits. wurde Dittrowica beihoffen. Das Rommando lice Beleuchtung in ber Ctabt unterfagen. Bei ben gemelbeten frangofifchen Mit- ber Ballanstreittrafte hat hierauf Belgrab burch ichmeres

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Socfer, Feldmarichall-Leutnant.

Berlin, 19. Febr. Der "Röln. 3tg." wird aus Burich gemel

men. Roln. 18. Jebr. (Ridlamtlid.) Bu ber Ginnahme bon Czernowiß melnet bie "Rolnifde Reitung" aus Bufgreft : Grern wit ift geffern fruh 6 Uhr von öfferreidisch-ungarischen Truppen befett worden, Die mit flingenbem Stiel einzogen. Die Ruffen Taurogen ist gestern von uns genommen. fiohen in Unordnung bis Remosielica. Die Frende der Bevollerung

Uon den Kämpfen inr See.

Der Unterfeebootsfrieg.

beiderseits der Wira und öftlich Racions vende" meldet aus London: Bon ber Besagung bes Dampfers Berlangen an den Belagerer einer Festung, die belagerte Fe-"Dulwid" werben neun Mann bermift. Der Reft ift von einem ftung freizugeben. Aus Polen füdlich der Weichsel nichts französischen Torpesosäger gerettet worden. Man ist der Ansicht, daß, falls das deutsche Unterseeboot späler ausgebracht und identifigiert werben tonnte, Die Befatung und Die Offiziere nicht nach bem ! Kriegsrecht zu behandeln und als Mörber nicht zu erschießen, sondern aufzuhängen seien.

Wie England fich fcuft.

Alle neutralen Schugmagnahmen werden nachgeehmt. Rotterbam gemeldet: Wie ber Nieuwe Rotterbamiche Courant aus London erfährt, ift von ber britifchen Abmiralität alltauepfen. Nach hartnadigem Ringen mußten bie Franzosen alle gemein bie Rachahmung aller neutralen Schuts bie Boff. Big. aus Ronflantinopel erfahrt, Angehörige bon 8 Stammagnahmen angeraten worden. Der englifche Dampfer men die englifden Befigungen überfallen, biele Beute geibtet und "Nelson" ist seit drei Tagen überfällig.

> Solland proteftiert gegen ben Glaggenniberand. nunmehr veröffentlicht. Die hollanbifche Regierung ermartet | ju entwenden. auf Grund ber beutschen Mitteilungen über den Gebrauch neutraler Flaggen burch englische Banbelsbampfer vom britischen

affionen, Die jur Bertreibung vorgeichobener ruffifder 216. Schiffe gefährbet merben. Der Minifter bes Meugern fprach bie Ermartung aus, bag England einen beragtigen, mit ber holländischen Megierung nicht gu vereinbarenden Migbrauch, In Deftgaligien gingen Teile unferer Gefechtsfront ber bie hollanbifchen Sanbelsdampfer gefährbe, nicht fante,

Amerita entfenbet feine Convoifciffe.

MIB. Amiterdam, 19. Nebr. (Nichtamtlich.) "Acteuwe van erklärte, bag teine Kriegsschiffe ausgesandt werben sollen, um bie ameritanischen Sanbelsichiffe burch Die Rämpfe in ben Karpathen werben mit großer Sarts Die von Deutschland zum Kriegsgebiet erklärten Gemäffer zu

Ans dem Ansland.

Churchin über bie angeblichen englischen Marineverlufte, Berlin, 19. Febr. Giner Meldung bes "Lotalanzeigers" aus ten wir 5 Offiziere 479 Mann zu Ge- tunft jede Beschiehung einer offenen Stadt mit einem gleichen an Mannschaften erlitten hatte: Getotet wurden 348 Offiziere Rotterbam Bufolge teile Churchill im englischen Unterhaufe und 5812 Mann, verwundet 45 Offiziere und 352 Mann, vermißt 8 Offigiere und 5 Mann. Ferner habe bie tgl. Marine division verloren: An Toten 165 Offigiere und 36 (?) Mann, an Bermundeten 4 Offigiere und 184 Mann, an Bermiften 7 Offiziere und 868 Mann. Interniert find: 39 Offiziere und In den Bonesen flürmten wir die Sohe auf beiben Rivaeln einoedrudt worden. Die russischen Berlufte bis jum Januar im englischen Beer 9175 Falle erfrorener

Gliedmaßen vorgetommen feien, alfo ungefähr 10 Brozent bet Gesamtverlufte. England verzichtet nicht auf ben Sungerfrieg.

Röln, 19. Febr. Rach einer Melbung ber "Röln. 3tg." wird tallenischen Blättern aus Conbon gemelbet, ein Minifterrat unter bem Borfit Asquiths habe die Frage ber neutra. len Flagge und ber Ronterbanbe befprocen und feste geftellt, baf bie bisherige Saltung nicht gu verandern fei. Wenn aud Amerita feine Neutralität ju Gunften Deutschlands auf geben wollte, fo mußte es England ein Altimatum ftellen, ba feine freundlichen Bemühungen England bagu bewegen konnten, auf seine stärtste Waffe, ben Sungerfrieg, ju ver sichten. Wenn man von England verlangen wollte, Deutsch BEB. Ropenhagen, 18. Febr. (Nichlamtlich.) "Rational Di- land nicht auszuhungern, fo fet bas gleichbebeutenb mit bem

> WEB. London, 19. Febr. (Nichtamtlich.) "Daily Telegraph" melbet aus New-Port: Nach ber Statistit hat Die Rufuhr bes Rriegsmaterials im Dezember gegen bas Borfahr 17 209 475 Dollars ugenommen. Die hauptfächlichflen Raufer waren Frantreich, England

WIB. London, 19. Rebr. (Nichtamilid.) Amtlich wird mitgefeilt, baß es in ber nächsten Zeit notwendig fein werbe, bie Bahnen Berlin, 19. Febr. Der "Täglichen Runbichau" wird aus in weitgehendfiem Dage für militarifde Transporte freizuhalten.

Die Garung in Mordindien.

oie Rafernen niedergebrannt. Die Englander fürchten fic, etwas gegen biefe Stamme gu unternehmen, weil fie einen Aufftanb ber Berlin, 19. Febr. Der Roten mech fel zwischen Solland Bevollerung Nordweflindiens beforgen. Beunruhigend wirlt auch, und England iber ben Migbrauch ber neutralen Flagge Daß-es jfingst bem indischen Gebeimkomitee gelungen ift, unbemerkt wird nach einer Depesche bes "Lotalanzeigers" aus Rotterbam ins Palais bes Bizelonigs einzudringen und dort 50000 Rupfen

Gine beutichfreundliche Rundgebung in Japan. Berlin, 19. Febr. Die in Totio ericheinende Japan-Times Gesandten Johnston nähere Informationen. Am 7. veröffentlicht, einer Meldung des "B. T." ans Rotterdam zu-Februar teilte Johnston mit, daß die englische Regierung bisher folge, eine bemertenswerte Kundgebung des in Japan weit ver-Neue österreichisch-ungarische Ersolge.
WIB. Wien, 19. Febr. (Nichtamtlich.) Amtlich wird aber die Führung neutraler Flaggen eine erlaubte, gewohns heitsmäßige Kriegslist set, die nur gewissen Cinschrittungen Dapan befindlichen deutschen Genen Kriegsgefangenen, Moten hereschie Geschtstätigkeit, da die Minister des Ausgern die Ausgern die Ausgern die Ausgern die Ausgern die Begeichnet werden darf. Der Brief hat folgenden Wortlaut: feine Befanntmachung in Diefer Sinficht veröffentlichte, bag breiteten, angesehenen Bereins ber jungen Bubbift en

Buffen jur Berichleierung von Bewegungen hinter ber Gefechtes nuljung ber Flagge einer fremben nation ohne beren Geneb. Wir beehren uns, bie zuhmvollen Berteibiges

mit Selbsteinleger, Selbstbinderpresse, autom. Körnerwage und Backheber, Patent-Sprenbläser, Kurzstrohbläser u. Ballenheber. Ueber 22000 Dampf-Dreschmaschinen im Betrieb verbürgen die Güte der aus mehr als 30 jähriger Erfahrung im Dampf-Dreschmaschinenban hervorgegangenen Bauart.

Düngerkalk beftes und billigftes Dangemittel, verkauft in jebem Quantum, bei maggonweijem Begug Borgugspreife. Anton Rovere, Bangelhäft, Sexan - Lerch. Waggonweise per Beniner 40 Pfg. franko jeber Bahnftation